

## **Grußwort**

**zum 25jährigen Jubiläum der Aktionsgemeinschaft Recht und Eigentum (ARE)-**

**Kongreß und Festakt am 26.09.2020 im Kongresszentrum Groß Behnitz**

Ich bedauere, daß ich Ihrer freundlichen Einladung zu Ihrem Kongress nicht folgen kann. Sie vertreten ein rechtspolitisch und individuell wichtiges Anliegen, für das ich große Sympathie hege. In Manfred Graf Schwerin hat die Aktionsgemeinschaft Recht und Eigentum seit nunmehr 25 Jahren einen unermüdlichen Streiter für die Wiederherstellung des Alteigentums. Ich bin grundsätzlich der Meinung, daß dem Eigentum eine stärkere Aufmerksamkeit gewidmet werden muß.

Nach dem Einigungsvertrag, der den Glücksfall für Deutschland geordnet hat, wurde dann im Entschädigungs- und Ausgleichleistungsgesetz die Rückgabe von staatlich entwendetem Eigentum geregelt. Die Abwicklung der Enteignungen und derer Vermögensrückübertragungen hat zu wünschen übrig gelassen. Im Ergebnis gab es oft eine kümmerliche Entschädigung. Die überragende Bedeutung des Grundrechtes auf Privateigentum war meiner Ansicht nach in diesen gesetzlichen Regelungen nicht ausreichend gewürdigt.

Nach meinem Verständnis sollten Regelungen getroffen werden, bei denen im Vordergrund Bestimmungen zur Rückgabe und Entschädigung für verlorenes Eigentum stehen. Denn mit dem ersten sogenannten „Modrow-Gesetz“ 1989 -noch der SED-DDR-Regierung- zu Fragen der Restitution hatte es leider faktisch einen nachträgliche Freiheitsbrief gegeben, daß das enteignende Handeln unter der kommunistischen Diktatur weitgehend akzeptiert wird. Das hätten wir 1994 korrigieren können. Leider haben nachfolgende Gerichtsentscheidungen - auch solche des Bundesverfassungsgerichts – dies auch nicht gemacht. Das bleibt eine Wunde der Ungerechtigkeit in der Heilung vom Kommunismus.

So bleibt uns, im Detail und im Grundsatz das Grundrecht auf Eigentum dort zur besseren Beachtung zu verhelfen, wenn die Gelegenheit entsteht. Nec temere nec timide!

Ich wünsche Ihnen einen interessanten Austausch und würdigen Festakt sowie für die Zukunft weiterhin guten Zusammenhalt und freundschaftlichen Umgang miteinander. Bleiben Sie gesund!

Ihr

Christian Schmidt, MdB  
Bundesminister a.D.

Stiftungsratsvorsitzender der Deutschen Stiftung Eigentum